



Olemia Flores Ramirez
Fraktionsvorsitzende

Volker Semler
Fraktionsvorsitzender

18. März 2022

Pressemitteilung

SPD-Fraktion setzt sich ein für Erhalt des Bürgertreffs in Lichterfelde-West

Der Bürgertreffpunkt im alten Bahnhofsgebäude in Lichterfelde-West ist eine beliebte Freizeitstätte, die vom Bezirksamt gemeinsam mit dem Förderverein Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West e.V. betrieben wird. Eine vom Eigentümer des Gebäudes geforderte Mieterhöhung sorgt derzeit bei den Betreibern sowie den Besucherinnen und Besuchern für Unruhe.

„Die SPD-Fraktion setzt sich für den Erhalt der Freizeitstätte in Lichterfelde-West ein“, erklärt die Bezirksverordnete Annika Klesse, die selbst im Kiez lebt. Der Bürgertreffpunkt sei vor allem für ältere Menschen ein wichtiger sozialer Anker, sie freue sich aber auch über die generationenübergreifenden Angebote wie regelmäßige Live-Konzerte oder das „Repair-Café“, bei dem einmal im Monat defekte Kleingeräte kostenlos instand gesetzt werden: „Klar ist, wir brauchen einen barrierefreien und niedrighwelligen Treffpunkt in Lichterfelde-West. Uns ist es aber wichtig, dass so ein Projekt auf festen Füßen steht, und auch die rechtliche Situation ohne Zweifel geklärt ist – auch wenn es dann vielleicht etwas länger dauert.“

Die SPD-Fraktion möchte ehrenamtliches Engagement fördern und ausbauen: „Die Bedarfe in dieser Gegend sind da und gleichzeitig stellt die Vermengung aus öffentlicher Zugänglichkeit und privatem Eigentum ein komplexes Problem dar. Das darf aber nicht zulasten der Bürger*innen gehen, deswegen ist eine genaue Prüfung des Vertrags durch das Bezirksamt richtig. Die Bürger*innen im Kiez sollen sich auf ihren Treffpunkt verlassen können“, erklärt Alexander Niessen, Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultur.

„Der Bürgertreffpunkt in Lichterfelde-West soll erhalten bleiben!“, stimmt ihm auch Volker Semler zu. Die Erhöhung der Miete und eventuelle Aufschläge für den Umbau müssten in einem nachvollziehbaren Verhältnis stehen. „Ich denke, das sind wir den Bürgerinnen und Bürgern auch schuldig, dass wir mit den Steuergeldern umsichtig umgehen.“

Ansprechpartner für weitere Rückfragen:

Olemia Flores Ramirez, Telefon (0177) 977 64 91 / Volker Semler, Telefon (0177) 246 05 59